

## Einladung

Beispielhaft verbindet sich in der Siegburger Hauptkirche St. Servatius die ursprünglich romanische Formensprache mit den Neuerungen der gotischen. So geht vor allem die Gestaltung des Chores auf den als Vorbild wirkenden Kölner Dom zurück.

Die Kirche, die im Jahr 1169 einen Vorgängerbau ersetzte und mitten im Zentrum Siegburgs aufragt, steht außerdem in gewisser Konkurrenz zum mächtigen Abteiberg St. Michael. Denn St. Servatius beherbergt heute die Reste des kostbaren Abteischatzes, den einst beherzte Siegburger Bürger vor den Truppen Napoleons versteckten.

So wird das aus Licht und Steinen erbaute Haus zum Begegnungsraum nicht nur mit der (Kunst-) Geschichte, sondern vor allem auch mit den Zeugen des Glaubens, die hier gewirkt und gebetet haben.

Bei dieser Geistlichen Erkundung in St. Servatius in Siegburg sind Sie eingeladen, den Raum, seine Geschichte und Kunst sowie nicht zuletzt seine geistliche Atmosphäre zu erspüren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Dr. Michael Hartlieb  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg



### *Geistliche Erkundung*

## **Das Erbe aus Romanik und Gotik vereint**

Ein Haus aus Licht und Stein:  
St. Servatius in Siegburg

18. Juni 2019 (Di.)  
Siegburg

# Programm

Dienstag, 18. Juni 2019, Beginn: 19.00 Uhr

## Themen

- **Die Kammer**  
St. Servatius ist eine ursprüngliche romanische Emporenbasilika, die auf mächtigen Pfeilern aufruft. Diese gliedern bis heute unübersehbar das Langhaus und gehen eine harmonische Verbindung mit der gotischen Obergadenzone ein, die in ein besonderes Gewölbe ausmündet. Der Empore als Kammer gilt unsere ganze Aufmerksamkeit und lässt uns eintreten in einen Raum, der sich öffentlich und doch intim präsentiert.
  - **Der Stern**  
Wie kann es sein, dass der schwere Stein als Baustoff in lichter Höhe alle seine Schwere einbüßt und sich überdies zu einem zutiefst biblischen Zeichen formt, das als Sternenzelt uns in Berührung bringt mit der Weite der von Gott gemachten Verheißung? Das Sternengewölbe ist mehr als ein architektonisch-technischer Kunstgriff – als Sternenzelt, das sich über den Betern wölbt, weitet es das Leben.
  - **Das goldene Haus**  
Die Reliquienschreine aus hochmittelalterlicher Zeit haben alle die Gestalt eines Hauses gemein. Sie sind Herberge der irdischen Überreste der Heiligen und verweisen mit kostbaren Metallen und Edelsteinen auf das bleibende Haus des Himmels. Das irdische Licht bricht sich an ihren Schreinen zu einem überirdischen, das Sehnsucht wecken und tiefe Ruhe schenken will.
  - **Das lichte Zelt**  
Die im Fünftachtelschluss angeordneten gotischen Chorfenster sind ein Schwellenraum. Sie begrenzen einerseits den Bau nach Osten und wollen ihn gleichzeitig mit ihrer im Sonnenlicht farbig glühenden Fensterhaut auf das Jenseits hin öffnen.
- Pfarrer Dr. Arno-Lutz Henkel, Bonn  
*Theologe und Kunsthistoriker, Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler*

## Orgelmusik

- Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider, Bonn  
*Zweiter Organist an der Bonner Münsterbasilika, Dozent für Geschichte der Kirchenmusik und Liturgie an den Musikhochschulen Köln und Düsseldorf*

## Gesang

- Sylvia Dörnemann, Bonn  
*Sopranistin und Theologin*

gegen 20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Leitung

- Dr. Michael Hartlieb,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

# Hinweise

## Termin

Die Geistliche Erkundung **Das Erbe aus Romanik und Gotik vereint** beginnt am Dienstag, 18. Juni 2019 um 19.00 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr.

## Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,  
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

## Ort

Mühlenstraße 6, 53721 Siegburg

## Anfahrt

St. Servatius befindet sich in der Innenstadt von Siegburg und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. In unmittelbarer Nähe befinden sich auch Parkhäuser.

## Spende

Am Ende der Veranstaltung erbitten wir zur Finanzierung des Abends eine Spende von **10,00€** für Ihre Teilnahme.

## Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gern online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

Wenn Sie sich über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite anmelden erhalten Sie, ebenso wie bei einer Anmeldung per E-Mail, eine Eingangsbestätigung. Der Eingang per Post oder Telefax gesendeter Anmeldungen wird nicht bestätigt, aber Sie erhalten eine Benachrichtigung, wenn die Veranstaltung ausgebucht ist. Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

